

## Nachricht vom Wolfgangsee – Bericht Laser GP 2022

Ohne Schlamm im Segel steht mein Boot bereits seit Monaten im oberösterreichischen und salzburgischen Seengebiet. Obwohl ambivalent gegenüber den Windverhältnissen, ist es eine extreme Herausforderung, jedes Mal aufs Neue die wechselnden Seiten zu finden und wie WFL Michael Luschan in der Begrüßung mitteilte „ich breche nicht ab, nur weil einige ein Windloch finden“ diese zu umfahren.

Nichts desto trotz hatten wir viele Wasserstunden. Am Freitag ca. 4, wesentlich wärmer als am Traunsee zur ÖSTM. Leider reichte keine dazu aus, eine Wettfahrt unterzubringen. Belohnt wurden wir abends durch unser Laser-Sommerfest mit Speis (geile Burger), Trank und Tanz. Für mich das Highlight waren die Performances unter der Stange. Limbo-Tänzer\*innen, v.a. aus den ILCA6-Reihen erreichten beachtliche Tiefststände, die nahezu den Wasserstand des Neusiedlersees erreichten. Als Ultimate Wappler wurde Andi geehrt, dem nicht nur die Brille sondern auch das kleine pinke Tüll-over-knie steht. Abgerundet wurde das Fest danach mit einem Aufbruch zur 12er Alm bzw. mit Gesängen zu Conny Froboess und anderen Musiker\*innen aus altersadäquaten Kehlen vor der Slipanlage.

6 Wasserstunden am 2. Tag und 4 Wettfahrten waren eine gute Ausbeute für die Ergebnisliste. 2 davon im Bereich vor dem Club. Die Erinnerung an Tag 2 aus 2021 – da war das Rezept eine Wettfahrt lang all-in nach links und eine Wettfahrt lang all-in nach rechts – ließ das Feld weit auseinanderfahren. Diesmal manchmal mitte rechts, manchmal eher rechts, einmal links, ... bedeutete spannende Races bis zum Schluss. Dann eine mutige Entscheidung – wir fahren doch vor den Campingplatz und segelten 2 Wettfahrten bei Brunn-Wind mit West-Einschlag. Daher wieder alles offen. Florian Heizenberger legte an diesem Tag die Basis für eine gute Ausgangsposition bei den ILCA7. Das Gleiche taten Kathi Palleschitz bei den Damen ILCA6 und Toni Messeritsch bei den Herren ILCA6. Ein voller Teller Nudeln, das eine oder andere Getränk, vielleicht der Vorabend, ... – es war verdammt ruhig am Sonntag Abend im Clubrestaurant des UYCWg. Weniger ruhig dürfte es in Salzburg oder in anderen Locations gewesen sein. ;-)

Weitere 5 Wasserstunden am 3. Tag, 2 Wettfahrten bei ILCA6 und 1 Wettfahrt bei ILCA7 vollendeten das Ergebnis. Drehende und stark abflauende Winde (aus West aber gleichzeitig auch leicht aus der Falkensteinwand kommend), riesige Windlöcher und eine taktische Startlinie mit engagierten Starter\*innen ließen uns mehrmals starten. Heitzi konnte an diesen Tag seinen Vorsprung gut behaupten und wie schon bei den letzten SP-Regatten (East-Coast, Buddelschiff) erkennbar, Simon Dauser ist schnell und mit einem Wettfahrtsieg in der letzten Wettfahrt erreichte er Rang 2. Auch Kathi und Toni ließen kaum was anbrennen und siegten bei ILCA6. Eva-Maria Schimak mit einem Tagessieg und Katharina Luschan waren die Partnerinnen am Podium. Alexander Prusa (erst am 2. Tag angeblich aus England kommend eingestiegen – für mich Rookie of Laser GP 2022) und Simic Strahinja belegten die Plätze 2 und 3.

Auf jeden Fall war der Laser GP aus meiner Sicht wieder ein super Event und eines war deutlich zu erkennen. Die Teilnehmer\*innen, die ein wenig in Training und Material investierten, waren an der Spitze deutlich spürbarer als davor. Also – let's go sailing und bereitet eure Boote gut auf die ÖJM in Ebensee bzw. auf den EC am Attersee vor.

Hope2cu all  
Christoph Marsano